

CSU-Stadtratsfraktion · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, 05. Oktober 2021

Antrag: Sanierung der Wasserwachtstation Kuhsee – Beginn der Sanierungsplanungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CSU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag:

1. Die Wasserwachstation am Kuhsee wird grundlegend saniert. Dabei sollen die Belange der Wasserwachstation Kuhsee, deren Arbeit ganz überwiegend von engagierten Ehrenamtlichen getragen wird, maßgeblich berücksichtigt werden. In die Überlegungen zur Sanierung ist das Gesamtgebäude mit allen aktuellen Nutzungen (Wasserwachstation, Kiosknutzung, Depot des AGNF, öffentliche Toiletten) einzubeziehen und eine sachgerechte Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts – ggf. auch unter räumlicher Verlagerung von Nutzungen – zu erarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine erste Vorplanung unter maßgeblicher Berücksichtigung der Vorschläge der Verantwortlichen der Wasserwachstation zu erstellen und diese dem Stadtrat in einem ersten Grundsatzbeschluss vorzulegen.
3. Aufbauend auf einer noch zu erarbeitenden Kostenschätzung sind entsprechende Mittel zu den Haushalten anzumelden und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu berücksichtigen.
4. Die Ziele des vom Stadtrat beschlossenen Grün- und Freiflächenentwicklungskonzepts (vgl. BSV 19/03173) sind in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Begründung

Den Wasserwachten der Stadt Augsburg kommt eine wichtige Aufgabe zu. Sehr viele ehrenamtlich Aktive sorgen dafür, dass an Augsburger Gewässern, Flüssen und Seen die Freizeitnutzung sicher stattfinden kann. Die Wasserwachten retten im Ernstfall Leben. Eine der – auch städtebaulich – prominentesten Wasserwachstationen stellt sicherlich die Wasserwachstation Kuhsee dar. Seit Jahrzehnten gehört sie zum vertrauten Ortsbild am Kuhsee, der einer der schönsten Naherholungsorte Augsburgs ist. Die starke Frequentierung des Kuhsees bei Badewetter und die Einsatzzahlen der Wasserwachstation belegen, wie notwendig

und hilfreich das Wirken der Wasserwacht vor Ort ist. Diesem Engagement stehen der bauliche Zustand und insgesamt die räumliche Situation der Wasserwachstation entgegen. Der Zustand des Gebäudes und die räumlichen Bedingungen für die verantwortungsvolle Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte (z.B. sanitäre Anlagen, Vereinsräume, Duschen, Materiallagerung, aber auch Versorgungsmöglichkeiten von verunglückten Personen) sind deutlich optimierbar und entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Auch die Ein- und Ausfahrt der Rettungsfahrzeuge aus der Garage ist verbesserungswürdig und muss aktuellen Bedürfnissen entsprechen. Zwar konnte durch die im letzten Jahr erfolgte Erneuerung der Heizungsanlage für 140.000,00 € bereits eine bauliche und umweltfreundliche Verbesserung erreicht werden, jedoch müssen auch die Räumlichkeiten der aktiven Frauen und Männer der Wasserwacht saniert und soweit möglich erweitert werden. Räume für Schulungen, Jugendarbeit etc. wären sehr von Vorteil.

Die Wasserwacht teilt sich das Gebäude aktuell mit den öffentlichen Sanitäranlagen für den Kuhsee sowie einem Depot des Amtes für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesens. Auch ein Kiosk ist im Gebäude untergebracht Die Toilettenanlage muss bei einer Sanierung unbedingt modernen Erfordernissen angepasst werden. Zugleich müssen die Belange des AGNFs sachgerecht berücksichtigt werden. Der Grünpflege vor Ort kommt ebenfalls eine große Bedeutung zu. Es stellt sich die Frage, ob durch die Verlagerung des Depots möglicherweise Entwicklungsmöglichkeiten für die Wasserwacht Kuhsee geschaffen und zugleich eine modernen Arbeitsanforderungen entsprechende Unterbringung des Depots erfolgen können.

In die Gesamtüberlegungen sind auch die Festlegungen des Grün- und Freiflächenentwicklungskonzepts der Stadt Augsburg zu berücksichtigen, das u.a. für das Naherholungsgebiet Kuhsee eine Steigerung des Erholungswertes und dessen Attraktivität anstrebt. Gerade die Bedürfnisse der Naherholung sollen nach dem Konzept u.a. am Kuhsee geclustert werden und die Erlebbarkeit für Sport-, Bewegungs- und Aufenthaltsräume verbessert werden (vgl. S. 28 des Grün- und Freiflächenentwicklungskonzepts). Diese vom Stadtrat formulierte Entwicklung belegt, dass der Bedarf für eine gut funktionierende und sachgerecht ausgestattete Wasserwachstation am Kuhsee auch absehbar bestehen und in seiner Bedeutung wachsen wird.

Da sowohl Belange der liegenschaftsverwaltenden Dienststelle AGNF (Referat 2) als auch der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen (Referat 7) berührt sind, bietet sich eine referatsübergreifende Zusammenarbeit bei dieser Thematik an.

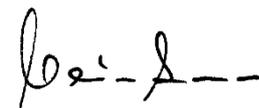
Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Peter Uhl
Stv. Fraktionsvorsitzender



Max Weinkamm
Stadtrat



Horst Hinterbrandner
Stadtrat



Benedikt Lika
Stadtrat



Bernd Zitzelsberger
Stadtrat



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende



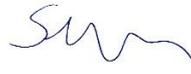
Dr. Pia Haertinger
Stv. Fraktionsvorsitzende



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Franziska Wörz
Stv. Fraktionsvorsitzende



Sabrina Koch
Stadträtin